



Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder
Anstalt des öffentlichen Rechts

Die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder

Aufgaben, Ziele und aktueller Stand beim
Aufbau der neuen Behörde

19. Symposium Glücksspiel

Forschungsstelle Glücksspiel | Universität Hohenheim

15. März 2022

Ronald Benter

Vorstand



Glücksspiele brauchen Regeln, damit Spieler keine Spielsucht entwickeln und vor Manipulation geschützt sind.

Deshalb ist Glücksspiel nur unter staatlicher Aufsicht und Kontrolle legal.

Die staatliche Aufsicht und Kontrolle länderübergreifender Glücksspielangebote haben die 16 Länder der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL) übertragen.

1 | Ausgangssituation

- Die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder (GGL) wurde gemäß Glücksspielstaatsvertrag 2021 zum **01.07.2021** errichtet. Sitz ist Halle an der Saale.
- Beauftragt wird die Behörde als Anstalt des öffentlichen Rechts durch die 16 Länder.
- Die Wahrnehmung der durch die Länder beauftragten Aufgaben erfolgt stufenweise.



2| Aufgaben und Ziele

Wir regulieren den
länderübergreifenden
Glücksspielmarkt in
Deutschland.



Kernaufgaben der GGL ab 1. Januar 2023

- ▶ Erlaubnis- und Aufsichtsbehörde für länderübergreifende Glücksspielangebote insbesondere im Internet
- ▶ Bündelung der länderübergreifenden Erlaubnisverfahren und Aufsichtsmaßnahmen im Bereich des Glücksspiels in Deutschland
- ▶ Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung
- ▶ Beobachtung der Entwicklung des Glücksspielmarktes und der Forschung im Zusammenhang mit Glücksspielen
- ▶ Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Zusammenhang mit Glücksspiel
- ▶ Unterstützung der Länder bei der Zusammenarbeit ihrer Glücksspielaufsichtsbehörden mit den Glücksspielaufsichtsbehörden anderer Staaten

3 | Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern

Aufnahme der Gespräche mit Verbänden, Politik, Interessenvertretungen



4 | Zeitplan

1.7.2021

Errichtung GGL

ohne operative
Tätigkeiten

- Aufbau der notwendigen Strukturen
- Mitarbeitergewinnung
- Beobachtung des Glücksspielmarktes

1.7.2022

erste operative Tätigkeiten

- Verantwortung für die **Bekämpfung des illegalen Glücksspiels**
Untersagung unerlaubten Glücksspiels im Internet und der Werbung dafür inkl. IP-Blocking und Zahlungsunterbindung
- Weitere Gewinnung von Experten für Glücksspielrecht/-markt

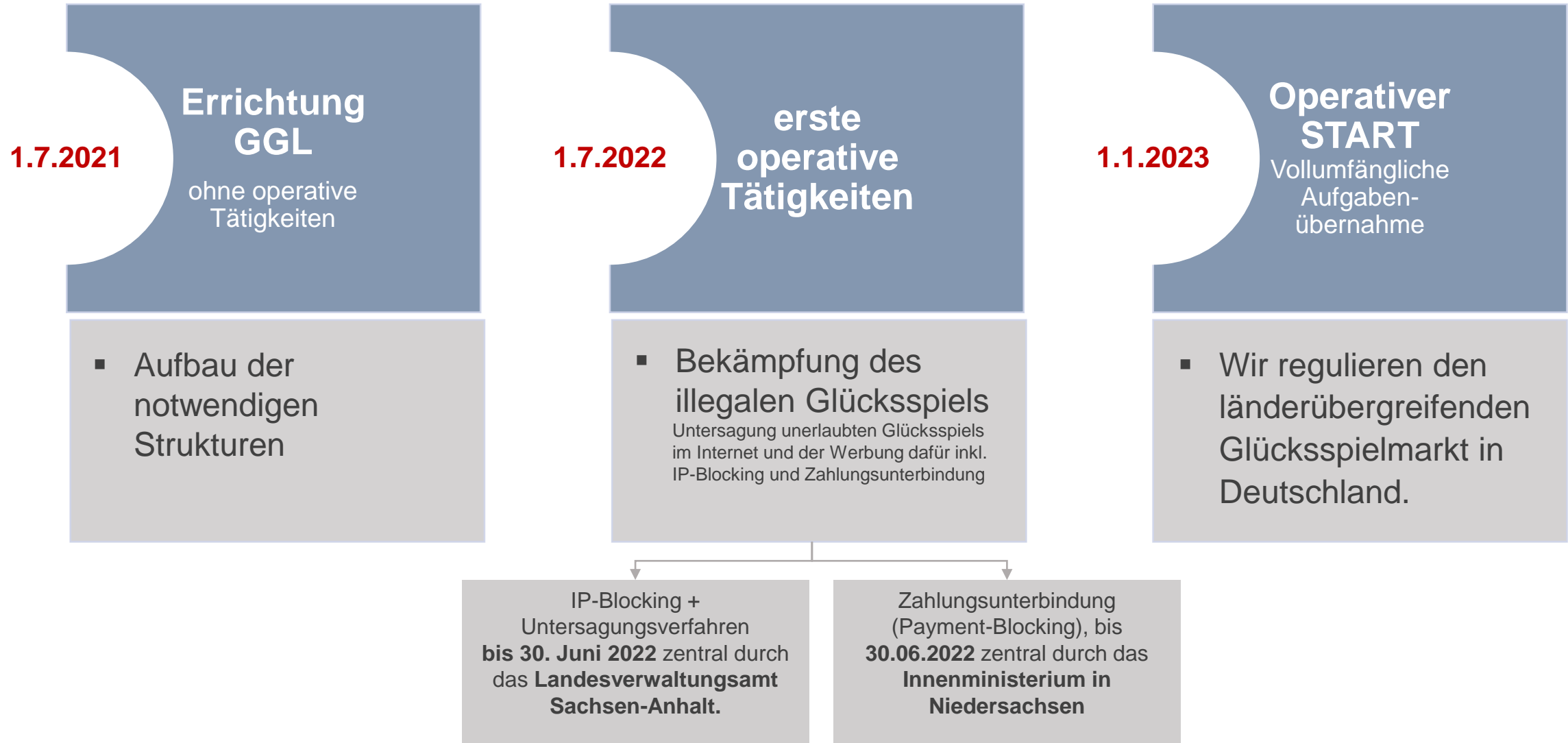
1.1.2023

Operativer START

Vollumfängliche
Aufgaben-
übernahme

- **Wir regulieren den länderübergreifenden Glücksspielmarkt in Deutschland!**

4| Aktuelle Übergangsverantwortungen



4| Aktuelle Übergangsverantwortungen

Online Poker / virtuelle Automatenspiele

Landesverwaltungsamt
Sachsen-Anhalt

Pferdewetten & Sportwetten

Regierungspräsidium
Darmstadt

Sogenannte
Soziallotterien
gem. § 12 GlüStV

Ministerium des Inneren und für
Sport Rheinland-Pfalz

Gewerbliche Spielvermittlung

gem. § 19 GlüStV

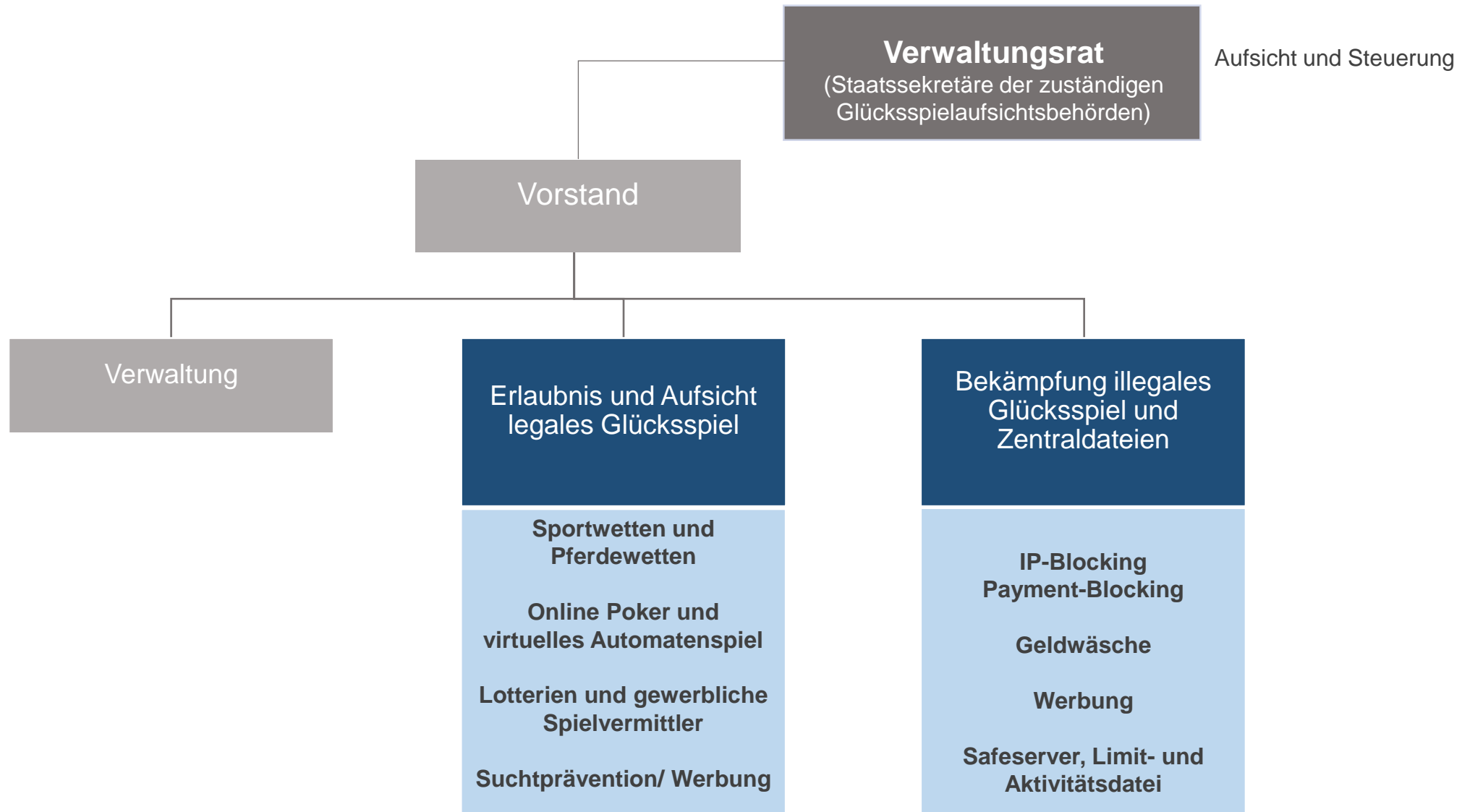
Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

Klassen- lotterien

gem. § 10 Absatz 3 GlüStV

Behörde für Inneres und Sport
Freie und Hansestadt Hamburg

5 | Organisationsstruktur ab 2023



6 | Was ist bisher erreicht?

- Verwaltungsstrukturen aufgebaut
- Großteil der notwendigen Verwaltungsmitarbeiter eingestellt
- Vorbereitung Stellenbeschreibungen/-ausschreibungen für ca. 60 noch zu besetzende Stellen (bis zu 32 MitarbeiterInnen gehen bis 1.1.2023 vom LVwA ST über)
- Zusammenarbeit mit allen relevanten Stakeholdern angelaufen
- Strategie und Vorgehen ab 2023 erarbeitet
- Öffentlichkeitsarbeit für mehr Transparenz zu Zielen und **Aufgaben** (Internetauftritt, Kommunikationskonzept für proaktive Kommunikation/ Vorstandinterviews auf zahlreiche Presseanfragen)



Wir regulieren den länderübergreifenden Glücksspielmarkt in Deutschland.

Wir bekämpfen das illegale Online-Glücksspiel in Deutschland.

Wir sorgen dafür, dass die erlaubten Glücksspielanbieter die Regeln zum Schutz der Spieler vor Spielsucht und Manipulation einhalten.

Wir erkennen Fehlentwicklungen frühzeitig.

Bis Ende 2022 voller Fokus auf Aufbau der notwendigen Strukturen; Sicherstellung ausreichender finanzieller und personeller Ressourcen; Einstellung von ca. 110 MitarbeiterInnen.

Bis Mitte 2022 brauchen wir bereits genug Manpower um illegales Glücksspiel konsequent bekämpfen zu können.

Wen wir einstellen:

- Experten und Expertinnen für Glücksspielmarkt/ Glücksspielrecht
- ExpertInnen für Suchtforschung
- DigitalisierungsexpertInnen um technologische Entwicklungen zu beobachten und zu adaptieren.
(Eigene IT Abteilung zur Betreuung der Zentraldateien und zur gemeinsamen Weiterentwicklung mit Marktteilnehmern (z.B. zum Thema Bots))

7 | Ausblick

Was wollen wir in 2022 erreichen?

- Ausreichend personelle und sachliche Ressourcen zur Verfügung stellen
- Vernetzung der GGL weiter ausbauen
 - Anbieter, Suchtverbände, Wissenschaft, Politik und weitere Behörden (Strafverfolgung, Finanzbehörden, FIU etc.)
- Effektive Übernahme der Verantwortung für die Bekämpfung illegalen Glücksspiels und der Werbung dafür
- Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen und Transparenz herstellen
- Vorbereitung strukturierte Marktbeobachtung
- Aktive Mitgestaltung der Evaluierung des GlüStV21

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Ronald Benter
Vorstand

Tel.: (0345) 514 – 4001

Ronald.Benter@gluecksspiel-behoerde.de



Benjamin Schwanke
Vorstand

Tel.: (0345) 514 – 4002

Benjamin.Schwanke@gluecksspiel-behoerde.de